

Abstandhalter- und Sprossenproduktion bei Profilglass in Fano (I):

# Vom Alublock zum Maß-Profil

*Seit nunmehr genau zwei Jahrzehnten konzipiert und produziert Profilglass Abstandhalter und Sprossen für Isolierglas. Mit einem derzeitigen Exportanteil von mehr als 90 Prozent am Gesamtumsatz hat sich das italienische Unternehmen eine der führenden Stellungen im internationalen Markt erobert.*

Auf eine Sache ist man bei Profilglass besonders stolz: die Produktplanung und -herstellung. Der Profilspezialist aus Fano in der Nähe von Pesaro ist nämlich nicht nur in der Lage, Produkte spezieller Formen und Größe auf Maß anzufertigen, sondern er verfügt darüber hinaus auch über sämtliche technisch notwendigen Mittel, um selbst die unterschiedlichsten Anlagen entwerfen und herstellen zu können. Ausgehend vom Rohmaterial, den Aluminiumblöcken, bis hin zum fertigen Endprodukt, den Sprossen und Abstandhaltern, produziert das Unternehmen unter ständiger Kontrolle durch die Techniker sozusagen völlig autark. Der entscheidende Vorteil liegt aus Sichtweise der Geschäftsleitung klar auf der Hand: Zum einen lassen sich die hochgesteckten Ziele hinsichtlich Produktqualität und Service besser erreichen, zum anderen kann auf spezielle Kundenanfragen flexibel und schnell reagiert werden. So ist man beispielsweise in der Lage, innerhalb von einigen Tagen einen kompletten Produktionsdurchlauf abzuschließen.

### *Alles aus einem Guß*

Ein wesentlicher Schritt hin zur vollkommenen Selbständigkeit in der Produktion war im letzten Jahr die Inbetriebnahme der hochmodernen Stranggußanlage. Von diesem Zeitpunkt an ließ sich fast der gesamte Eigenbedarf aller für die Produktion



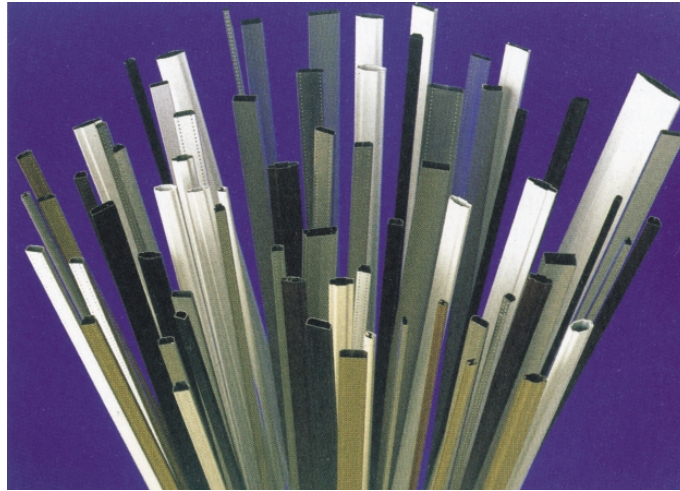
Sitz der Firma  
Profilglass in Fano

der Abstandhalter und Sprossen benötigten Aluminiumbänder im eigenen Unternehmen herstellen. Das Stranggußverfahren ermöglicht es zudem, Bänder mit stark verbesserten mechanischen Eigenschaften zu produzieren. Die hochmoderne Stranggußanlage ist nur ein wichtiger Bestandteil für den qualitativen und auch quantitativen Erfolg von Profilglass, die Walzwerke, Spaltstraßen und rund 20 Rollformanlagen sind weitere. Mit Hilfe dieser neuen Technik und mit sorgfältiger Organisationsplanung ist es gelungen, Zeit- und Arbeitsabläufe auf dem 50 000 m<sup>2</sup> Firmengelände optimal zu gestalten. Eine Erklärung dafür, warum es dem Hersteller gelingt, problemlos eine Jahresproduktion von über 350 000 000 lfm Profile in ca. 250 verschiedenen Formen zu fertigen. Es ist aber auch eine Erklärung dafür, warum Profilglass allgemein als einer der führenden Hersteller der Branche gilt.

Ein kurzer Blick in die Produktion zeigt, wie aufwendig und sorgfältig die Profil- und Sprossenproduktion ist. In zwei Gießereiföhen mit einer Brennerleistung von 2 Mio. kcal/h werden die Aluminiumblöcke zusammen mit den für die Legierung notwendigen Metallen bei einer Temperatur von 720 bis 730 °C geschmolzen.

Dabei erfolgt eine erste Qualitätskontrolle der Zusammensetzung der Legierung. Es folgt das Stranggießen, bei dem wassergekühlte Walzen die noch flüssige Legierung mit einem Gewicht von rund 9–10 t auf eine Stärke von 3 bis 4 mm walzen. Dabei wird das Band auf eine Temperatur von ca. 30 bis 40 °C abgekühlt und anschließend auf Rollen mit 9 bis 10 t Gewicht aufgerollt. Nachdem die Rollen in einem Ofen in einem 12stündigen Prozeß homogenisiert wurden, folgt ein weiterer Walzdurchgang, um das Band auf die endgültig gewünschte Stärke zu walzen. Spaltlinien sorgen dann dafür, daß das Band die erforderliche Breite erhält. Nun sind die Bänder bereit, um auf den 20 Rollenformanlagen zu fertigen Profilen verarbeitet zu werden. Die ganze Produktionsphase wird von einer stetigen Qualitätskontrolle begleitet. Um einen gleichbleibenden Qualitätsstandard zu gewährleisten, läßt Profilglass konstant Materialkontrollen durchführen. So wird beispielsweise das Aluminiumband auf die chemische Zusammensetzung und die mechanischen Festigkeitswerte geprüft, bevor es sukzessive zum Spalten freigegeben wird. Die Techniker nehmen die Ergebnisse dieser Proben auf.

Eine Reihe weiterer Werkstatt- und Produktionseinrichtungen komplettiert die Profil- und Abstandhalterherstellung. Dazu gehören u. a. eine moderne Werkzeug- und Maschinenbauabteilung, wo alle Rollenformmaschinen und die Serienwerkzeuge gebaut, repariert und gewartet werden, 14 Spritzgußanlagen zur Produktion der Kunststoff-Zubehörteile, eine vertikale Pulverbeschichtungsanlage für die Sprossenbeschichtung nach den europäischen „Qualicoat“-Vorschriften sowie eine Leichtbeschichtungsanlage für Flüssigfarben zur Beschichtung der Abstandhalter.



Der Profil-Spezialist bietet eine große Form- und Farbvielfalt an  
Bilder: Profilglass

### Formen- und Farbvielfalt

Die von Profilglass hergestellten Abstandhalter stehen standardmäßig in zwei verschiedenen Höhen und in Breiten zwischen 3,25 und 31,5 mm sowie in verschiedenen Farben zur Verfügung. Mit der Leichtbeschichtungsanlage für Flüssiglack sind die Profilspezialisten in der Lage, die steigende Nachfrage nach farbigen Abstandhaltern kostengünstiger zu erfüllen.

In einer enorm großen Bandbreite an unterschiedlichen Formen und Größen sind die Aluminiumsprossen erhältlich. Innerhalb eines Systems lassen sie sich problemlos zu zahlreichen geometrischen Mustern weiterverarbeiten. Die dekorativen Sprossen sind in der kompletten RAL-Farbpalette

sowie im Holzdekor verfügbar und werden mit Hilfe der modernen Beschichtungsanlage pulverbeschichtet. Für die Qualität bürgt die „Qualicoat“-Zertifizierung. Auch in der Sprossenfertigung zeigt sich wieder die Flexibilität der Produktion: Zwei Spritzkabinen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Farben ebenso wie das Beschichten von kleineren Mengen.

Im Sinne der Firmenphilosophie, alles selbst herzustellen, darf bei Profilglass darüber hinaus auch die Produktion von Eckverbindungen und Zubehör für die Abstandhalter und Sprossen nicht fehlen. Hier sorgen einerseits die Kunststoffspritzanlagen für große Sorgfalt im dekorativen Detail. Als Materialien werden Polypropylen und Polyamide eingesetzt.

Zum anderen stehen Stanzanlagen für die Anfertigung von Aluminiumteilen bereit, um das Zubehör-Lieferprogramm zu vervollständigen.

Die Firma Profilglass stellt sicherlich ein Novum dar. Es kommt nicht mehr allzu häufig vor, daß sich ein Unternehmen nicht auf Zulieferer verläßt, sondern bis hin zum Endprodukt alles selbst produziert. Der Exporterfolg in über 86 Länder der Welt scheint dieser Entscheidung recht zu geben. Zumal das Unternehmen ständig weiter investiert zur Erreichung der Ziele: Ein hohes Maß an Produktqualität und Service zu bieten.

Die Firma Profilglass stellt auch auf der diesjährigen Glasstec in Düsseldorf aus.  
Hilmar Düppel

Vom Rohmaterial bis zum Endprodukt stellt Profilglass mit Hilfe eines umfangreichen Maschinenparks alles selbst her



Halle 16, Stand A 44  
Profilglass s.r.l.  
61030 Pesaro (Italien)  
Tel. (00 39) 07 21 85 55 25  
profilglass@profilglass.it  
www.profilglass.it